

Ergebnisse der Umfrage zu Informations- und Qualifizierungsangeboten zu KI-Kompetenzen an Hochschulen

Erste Befragungsergebnisse nach einem Rücklauf von 49 Antworten - Stand 2.5.25

Hintergrund und Zielsetzung der Befragung

2024 gab die AG Digitale Medien und Hochschuldidaktik der dghd gemeinsam mit der GMW eine "Didaktische Handreichung zum praktischen Einsatz von KI in der Lehre" heraus, die von einer Schreibgruppe erstellt, Ende März 2025 in der zweiten Version erschien und laufend erweitert wird. Hier finden Sie den Link zur Handreichung in der aktuellen Version: https://www.gmw-online.de/wp-content/uploads/2025/03/KI-Handreichung-dghd_GMW.pdf

Im Rahmen der dghd-Jahrestagung 2025 wurde in einer Arbeitsgruppe entschieden, Beispiele und Empfehlungen zu Informations- und Qualifizierungsangeboten für Hochschulangehörige (Lehrende und andere Zielgruppen) rund um den Einsatz von KI-Tools für die Lehre wie auch die Umsetzung der Anforderungen aus dem *EU AI Act* (d.h. ggf. auch Aufgaben den Verwaltungsbereich betreffend) in die Handreichungen aufzunehmen.

Um entsprechende Anregungen aus der Praxis aufzugreifen, wurde eine Umfrage initiiert, welche die Ausrichtungen, Häufigkeiten und Zielgruppen solcher Angebote erfasst. Die Umfrage finden Sie hier: <https://umfragen.uni-paderborn.de/index.php/183928?lang=de>

Die Ergebnisse der Befragung wurden erstmalig im Rahmen eines so genannten Lunchdates am Freitag, den 9. Mai 2025 vorgestellt. Zudem wurde bei diesem Treffen eine neue Schreibgruppe initiiert, die einerseits eine Empfehlung oder diverse Beispiele zur Vermittlung der an Hochschulen für den Einsatz von KI in der Lehre notwendigen Kompetenzen und deren Vermittlung erstellt und zudem vor allem auch die Umsetzung des EU AI Acts an Hochschulen beleuchtet. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Mailingliste der AG und über den GMW-Blog. Interessierte können sich zudem auch an das Sprecherteam der AG wenden.

Links und Kontaktdaten

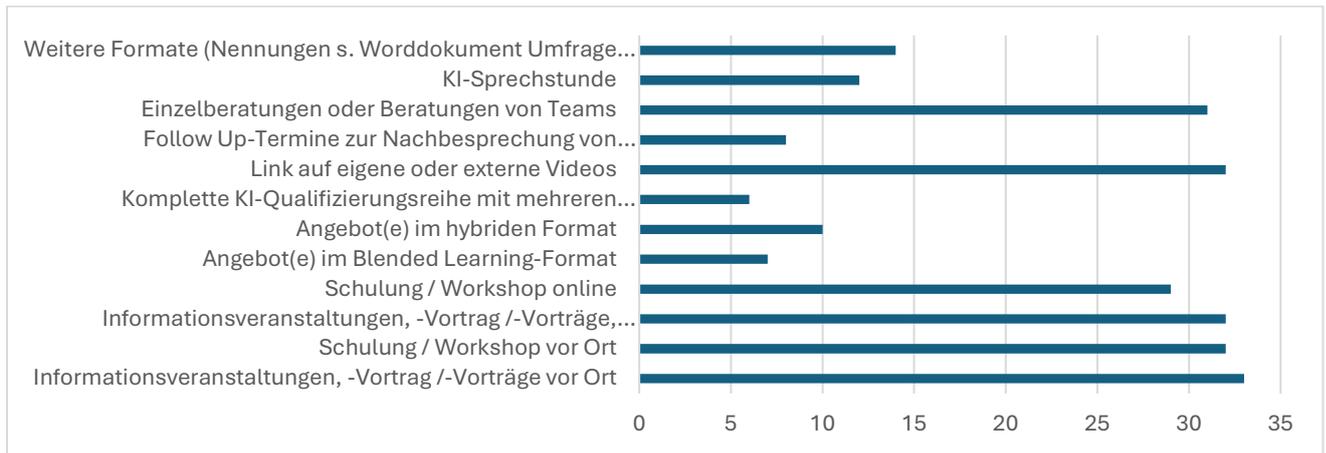
Link zum Abonnieren des Newsletter der dghd-AG Digitale Medien und Hochschuldidaktik: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/subscribe/agdmhd>

Webseite der AG Digitale Medien und Hochschuldidaktik der dghd: <https://www.dghd.de/community/arbeitsgruppen/ag-digitale-medien-und-hochschuldidaktik/>

Mailadresse des Sprecherteam der AG der Digitale Medien und Hochschuldidaktik der dghd: agdmhdteam-request@listserv.dfn.de

Webseite und Blog der GMW:
www.gmw-online.de

Welche Informations- und Qualifizierungsangebote bietet Ihre Hochschule zu KI an?



Vor Ort

Informationsveranstaltungen, -Vortrag /-Vorträge vor Ort	33
Schulung / Workshop vor Ort	32

Online

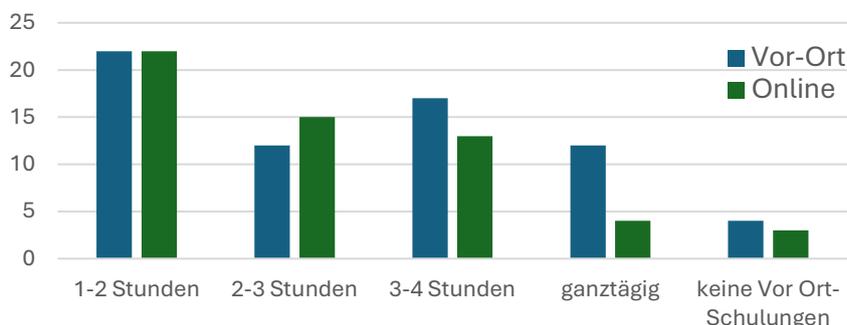
Informationsveranstaltungen, -Vortrag /-Vorträge, Webinare online	32
Schulung / Workshop online	29
Angebot(e) im <u>Blended Learning-Format</u>	7
Angebot(e) im <u>hybriden Format</u>	10
Komplette KI-Qualifizierungsreihe mit mehreren Workshops	6
Link auf eigene oder externe Videos	32
Follow Up-Termine zur Nachbesprechung von Veranstaltungen	8
Einzelberatungen oder Beratungen von Teams	31
KI-Sprechstunde	12
Weitere Formate	14

Nennungen „Weitere Formate“:

- Monatl. Vernetzungstreffen mit kollegialem Austausch, Präsentation Fallbeispiele aus der Lehre
- Begleitetes Chatten, fachbezogene Gesprächsangebote
- Foliensatz für die Lehre
- Netzwerk KI in der Lehre und Tag der Lernkultur zum Thema KI, E-Teaching Fellowship zu Prüfen in Zeiten von KI
- Virtueller Selbstlernkurs "So erleichtern und optimieren Sie mit generativer KI Ihre didaktische Arbeit als Lehrperson" von Dr. Ulrike Hanke
- Informationssammlung, z.B. mit kuratierter Linksammlung; Hinweise zur Nutzung von genKI-Tools (zur Texterzeugung) auf der Webseite: <https://www.fh-kiel.de/wir/organisation/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-lernen-und-lehrentwicklung/elearning/umgang-mit-chatgpt-und-co/>;
- Externe Referent*innen des hochschuldidaktischen Weiterbildungsworkshops, KI-Aspekte in ihre "normalen" Angebote zu integrieren, sofern möglich und sinnvoll
- Tag der Lehre
- Infoseite mit Merkblatt
 - Community of Practice zum Austausch, bearbeiten von Problemstellungen, Sammeln und erstellen von Best Practice Beispielen.
 - Webseite
 - Handreichungen
- IntraWiki-Seite mit Links zu Informationen, Veranstaltungen, Literatur etc.
- KI-Werkstatt und KI in der Mittagspause
- KI Talks (Gespräche mit Lehrenden, wie sie KI nutzen. Veröffentlichung als Video und Textauszug: <https://videos.uni-paderborn.de/channel/Hochschuldidaktik/27>
<https://www.uni-paderborn.de/lehre/ki-in-der-lehre/ki-talks-lea-biere>
- "KI-Support" per Mail-Ticketsystem für Fragen und Antworten
- Netzwerktreffen KI in der Lehre
- Wiki mit Informationen und Hinweisen für Lehrende
- Beratungen von Fakultäten; übergreifenden Runden

Zeitlicher Umfang der Vor Ort und Online-Schulungen / -Workshops

	Vor Ort	Online
1-2 Stunden	22	22
2-3 Stunden	12	15
3-4 Stunden	17	13
ganztägig	12	4
keine Schulung in diesem Format	4	3



Zeitlicher Umfang der Angebot(e) im Blended Learning-Format

- 10-12 Stunden
- 8 Stunden
- 2-3 Termine à 3-5 Stunden
- 1/2 Tag (3-4 Stunden)
- 2-3 Stunden
- Angebote des KI-Campus, interne Angebote - Stundenanzahl schwer anzugeben durch individuelle Lernzeiten.

Zeitlicher Umfang kompletter KI-Qualifizierungsreihen mit mehreren Workshops

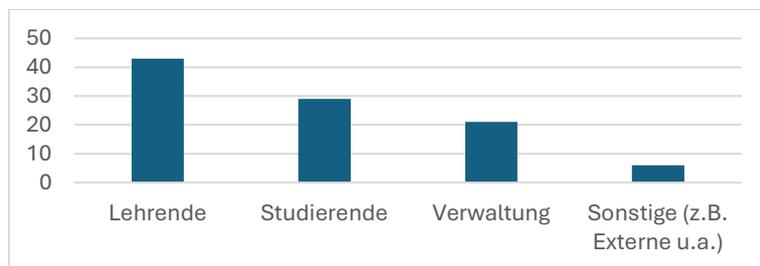
- Fellowship: 60 Arbeitseinheiten à 45 min inkl. Selbststudium
- 8h Impulse, je nach zustande kommen Werkstätten im Umfang von 3-4 h, ca. 2 Werkstätten je Semester
- KI Zertifikat (~150 Stunden Umfang)
- Micro-Degree besteht aus drei Micro-Credentials, die im Rahmen des Projektes KI-Campus 2.0 HU Berlin aus Lerninhalten des KI-Campus kuratiert wurden und den theoretischen Teil des Lehrzertifikats bilden. In den drei Micro-Credentials werden Grundlagen zum Thema KI, Vertiefung des Themas KI und Ethik sowie KI-Didaktik in der Hochschullehre behandelt. Die Lerninhalte werden hauptsächlich selbst-ständig online bearbeitet. Jedes Micro-Credential wird mit einer schriftlichen Reflexionsaufgabe abgeschlossen.
- 60 Arbeitseinheiten à 45 min inkl. Selbstlernzeit und Transferprojekt (E-Teaching Fellowship)
- 80 Arbeitseinheiten (AE, 1 AE = 45 Minuten)

Zielgruppe der Informations- und Qualifizierungsangebote

Lehrende	43
Studierende	29
Verwaltung	21
Sonstige (z.B. Externe u.a.)	6

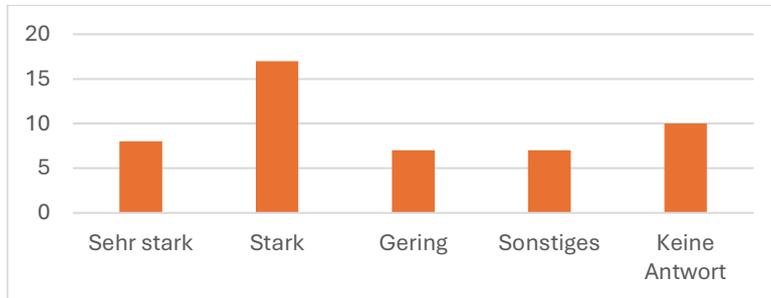
Sonstige Zielgruppen

- oft unklare Zielgruppen, es wird etwas angeboten, um einfach etwas anzubieten; es fehlt eine Qualifizierungsstrategie
- Lehrer*innen, in Kooperation mit dem MKV auch die allg. Öffentlichkeit
- Die Angebote der Universitätsbibliothek werden u.a. von anderen Hochschulen, Leibniz- und MPI-Einrichtungen angefragt. Zielgruppen sind hier u.a. Ombudspersonen, Forschende, Lehrende und Bibliotheksbeschäftigte
- Lehrende anderer Hochschulen, Lehrkräfte von Schulen, externe Bildungseinrichtungen.
- Personalentwicklung UKBonn, Abteilung eCademy
- z.B. Hochschullehrende (versch. Hochschulen im Bundesland NDS), Forschende und Bibliotheken



Wie groß ist die Nachfrage nach KI Schulungen an Ihrer Institution?

Sehr stark	8
Stark	17
Gering	7
Sonstiges	7
Keine Antwort	10

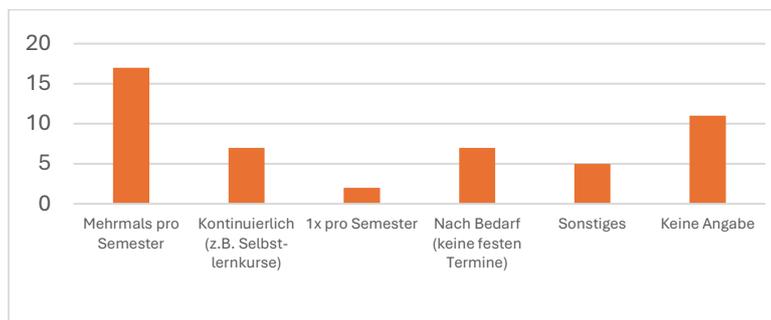


Wie groß ist die Nachfrage nach KI Schulungen an Ihrer Institution? [Sonstiges]

- 2024 stark, seither rückläufig
- Schwankend
- Schwankend
- Mittelmäßig
- Überraschend unterschiedlich, teils sehr groß, teils nicht so
- mittel
- keine Ahnung

Wie häufig bietet Ihre Institution die verschiedenen Qualifizierungsangebote an?

Mehrmals pro Semester	17
Kontinuierlich (z.. Selbstlernkurse)	7
1x pro Semester	2
Nach Bedarf (keine festen Termine)	7
Sonstiges	5
Keine Angabe	11

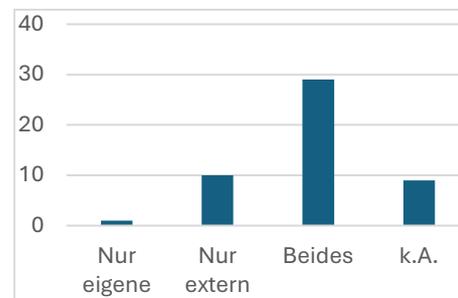


Sonstige Häufigkeiten

- für verschiedene Zielgruppen gibt es unterschiedliche Angebote mit unterschiedlichem Rhythmus
- kontinuierlich und nach Bedarf
- Kontinuierlich Selbstlernmaterialien, aber auch regelmäßig Präsenzveranstaltungen
- Online Workshops jedes Semester
- je nach Format werden Angebote regelmäßig wiederholt

Bietet Ihre Institution nur eigene Qualifizierungsangebote an oder auch die externer Anbieter wie z.B. Landesinitiativen u.a.

Nur eigene	1
Nur extern	10
Beides	29
k.A.	9

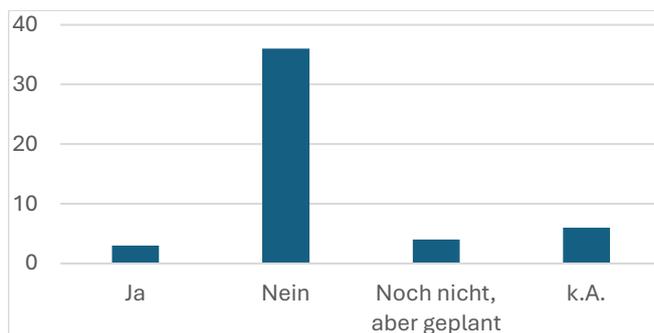


Wenn Sie externe Qualifizierungsangebote nutzen, um welche handelt es sich?

- KI-Campus (13 Nennungen)
- Andere Angebote aus dem niedersächsischen Hochschulverbund
- vhb-Angebote
- Angebote des BayZiel
HND Baden Württemberg
Virtuelle Hochschule Bayern
- KI.edu
- Angebote im Rahmen des Hessenhub
- KI-NRW
- Als Bestandteil der allg. IT-Sicherheitsschulungen, Materialien vom KI-Campus und vom Elan.eV und weitere OER Materialien (siehe www.uni-vechta.de/ki-hub)
- BHDL, NEL
- Wir nehmen auf unserer Website Verlinkungen zu allen uns bekannten Schulungen / Workshops / Tagungen zum Thema "KI in der Lehre" auf, so dass sich Interessierte dafür anmelden können.
- hdw.nrw, KI:edu.nrw, KI Campus und weitere
- durch externe Referent*innen, Verweis auf Angebote von: HFD, KI-Campus, Virtuelles Kompetenzzentrum "Schreiben lehren und lernen mit KI – Tools und Techniken für Bildung und Wissenschaft, Video-Themenreihe der dghd, MMKH, tw. Informationsangebote anderer Hochschulen
- GHD BW, Neckar Connection (Hochschulverbund BW), KI Campus, RTWE Karlsruhe,
- VCRP, HS Mainz, KI-Campus
- HFD
KI-Campus
BayZiel
- Qualifizierungsangebote des Landes NRW
- LinkedIn Learning Kurse und Lernpfade (zugänglich nur für Angestellte)
- Angebote der HOOU, des MMKH und der Landesinitiativen
- KI für alle Kurs vom KI Campus / HHU
Nutzung der KI Promptwerkstatt im eigenen Moodle Kurs, selber in H5P umgebaut
- KI:edu.nrw-Angebote für alle Hochschulen in NRW: <https://ki-edu-nrw.ruhr-uni-bochum.de/ueber-das-projekt/phase-2/schulung-und-beratung/>
- KI-Campus
HD-NRW
- Angebote der GHD (Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg)
- Hochschulforum Digitalisierung, KI:edu.nrw, hdw.nrw, weitere
- z.B. Referenten zu spezifischen Themenschwerpunkten
z.B. KI Campus
- Alle externen Angebote, die uns hilfreich erscheinen, werden ins Portfolio aufgenommen.
- Bewerbung der Angebote von KI Edu NRW
- KI:edu.nrw

Bietet Ihre Institution verpflichtende Qualifizierungsangebote an, die absolviert werden müssen, bevor der Einsatz von KI in der Lehre erlaubt oder der Zugriff auf ein von der Hochschule bereitgestellte(s) KI-Tool(s) gegeben wird?

Ja	3
Nein	36
Noch nicht, aber geplant	4
k.A.	6



Art der Verpflichtung

Grundlagen-Workshop zum Thema KI in der Lehre für Lehrende mit mind. 4 SWS

Digital

Erfolgreiches Absolvieren einer Schulung (online) wird erforderlich/verpflichtend, um von der Hochschule bereitgestellte KI-Tools nutzen zu können.

Selbstlernkurs via Moodle der erfolgreich abgeschlossen werden muss.

Webbased Training

In Planung: Selbstlernkurs zu allen wesentlichen AI Act Voraussetzungen (keine verpflichtende Voraussetzung für nebenberufliche Lehrende aber klare Empfehlung)

Für Neuberufene verpflichtend

Themen der verpflichtenden Qualifizierungsangebote

Chancen und Risiken von KI in der Lehre

Hochschulspezifische Regelungen bezüglich Verwendung von KI in Seminar- und Abschlussarbeiten

Nutzungsbedingungen und kurze Informationen

Datenschutz/IT Sicherheit, ethische Aspekte, kritisches Denken,

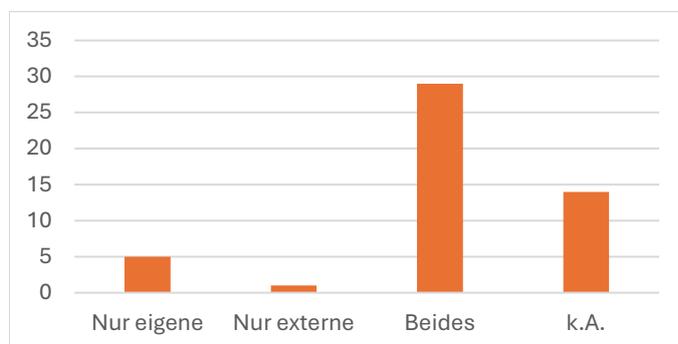
Datenschutz, Urheberrecht, Nutzung von KI im Kontext der Hochschule (Lehren/Lernen), Potenziale, Herausforderung, Bias, ethische Probleme.

Datenschutzkonforme Nutzung

Zu erfüllende Vorgaben aus dem AI Act

Nutzt Ihre Institution für die Durchführung der Qualifizierungsangebote nur eigene Materialien oder auch die anderer Anbieter wie z.B. des KI-Campus?

Nur eigene	5
Nur externe	1
Beides	29
k.A.	14

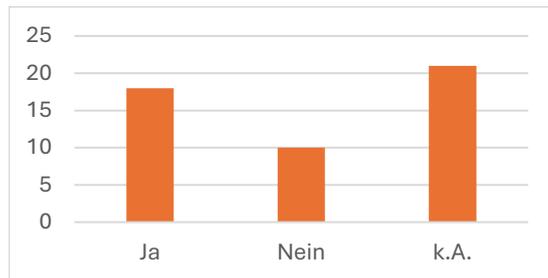


Welche sind dies?

- KI-Campus (13 Nennungen)
- elan e.v.
- Folien anderer Hochschulen (unter CC Lizenz)
- Eigens erarbeitete Workshopmaterialien
- Materialien HIIG
- Material der Virtuellen Hochschule Bayern
- HessenHub
- andere Hochschulen, NeL, etc
- LinkedInLearning Kurse
- Verlinkung auf relevante Seiten z.B. Hochschulforum Digitalisierung, e-teaching.org, Multimedia Kontor Hamburg (MMKH) etc.
- Unser Promptlabor basiert auf dem Promptlabor des KI-Campus; ansonsten Hinweise auf Links zu vielfältigen externen Angeboten
- externe Referent*innen für Workshops
- Handreichungen der dghd/GMW
- Bisher nur LinkedIn Learning für Angestellte. Für nebenberufliche Lehrende und Studierende werden bisher nur eigene Angebote bzw. von Trainer*innen des Weiterbildungsprogramms bereitgestellt. Eventuell werden diese in Zukunft mit OER Materialien ergänzt.
- Materialien der HOU und des MMKH
- Verlinkung auf Videos vom KI Campus
- Nutzung der KI Promptwerkstatt im eigenen Moodle Kurs
- Dghd
- KI:edu.nrw

Nutzt Ihre Institution OER Material für die KI-Informations- und Qualifizierungsangebote?

Ja	18
Nein	10
k.A.	21

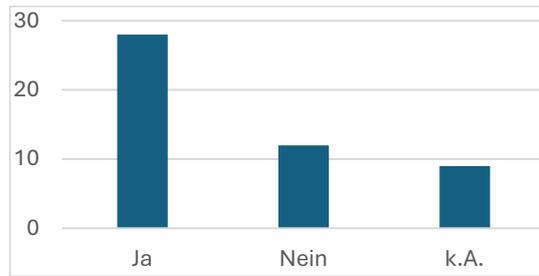


Welche OER Materialien nutzt Ihre Hochschule (ggf. auch mit Link)

- <https://www.hiig.de/open-educational-resources/>
<https://www.vhb.org/lehrende/oervhb/>
- Videos, Bilder, WBT
- Verschiedene
- Materialien der Hamburg Open Online University (HOU)
- <https://www.zki.de/aktuelles/ki-verordnung-artificial-intelligence-act-ki-kompetenz-ab-2-februar-2025-pflicht/>
- Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft: <https://www.hiig.de/open-educational-resources/>
- Handreichungen des Netzwerks Ethische KI: <https://ethischeki.ecompetence.eu/>
- Coco Material als Teil der Angebote/Inhalte
- KI Campus
- Prompt Labor umgebaut: <https://ocampus.fh-potsdam.de/course/view.php?id=130>
- Data Literacy-Kurs von KI:edu.nrw
<https://open.ruhr-uni-bochum.de/de/lernangebot/data-literacy-fuer-learning-analytics-fuer-lehrende>
- KI-Campus
- zu viele, enthalten in:
<https://confluence.fh-muenster.de/spaces/EEGB/pages/140544353/KI+f%C3%BCr+Lehre+und+Studium>
- z.B. <https://www.twillo.de/edu-sharing/components/render/085d91cf-01e3-40cc-a350-5f6691ee41d2>

Verfügt Ihre Hochschule über eine KI-Verordnung, -Strategie oder -Leitlinie?

Ja	28
Nein	12
k.A.	9



Inhalt und Art dieser Strategie (z.B. Teil einer Strategie zu digitalen Medien), ggf. Link

<https://uni-goettingen.de/de/674738.html>

Handlungsempfehlung, wird derzeit überarbeitet

befindet sich noch in Arbeit/Überarbeitung; basiert auf Leitbild Lehre und Systemakkreditierung intern

Allgemeine Digitalstrategie (hochschulintern veröffentlicht, aber work in progress)

Es gibt keine wirkliche Strategie, stattdessen gibt es Leitfäden zu KI in der Lehre sowie eine vorläufige Dienstvereinbarung.

https://www.fu-berlin.de/campusleben/lernen-und-lehren/2023/230511-umgang-mit-ki/Eckpunkte_FUB_KI-in-der-Lehre.pdf

<https://www.fh-muenster.de/de/ki-leitlinie/index>

Wir haben keine Strategie o.Ä., aber Hinweise zur Nutzung: <https://www.fh-kiel.de/wir/organisation/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-lernen-und-lehrentwicklung/elearning/umgang-mit-chatgpt-und-co/>

<https://www.thm.de/site/hochschule/zentrale-bereiche/pruefungsamt/ki-und-pruefungen.html>

Das Thema „KI in der Lehre“ wurde im Rahmen des Zukunftsprozesses an der THM als eines der zentralen und fachbereichsübergreifenden Schwerpunktthemen definiert.

derzeit in Arbeit - vorr. bis Juli verfügbar

Bisher nur ein Orientierungsrahmen. Strategie und Richtlinien folgen in Zuge von zukünftigen Projekten.

Ein die Forschungsgesellschaft übergreifendes KI Empfehlungspapier für den Umgang mit KI in der Forschung

https://www.uni-paderborn.de/fileadmin/lehre/Digitale_Lehre_2023/Leitlinie_Einsatz_texterstellender_KI-Werkzeuge_2024-02.pdf

Erlaubnis des Präsidiums KI als Hilfsmittel zu betrachten, Lehrenden können es erlauben oder verbieten

https://static.uni-graz.at/fileadmin/_files/_project_sites/_digitalelehre/Orientierungsrahmen/KI-Orientierungsrahmen_230901.pdf

<https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=ki:richtlinien>

https://www.fernuni-hagen.de/zli/docs/6716_ki-leitfaden_-_din_a4_-_web.pdf

"Leitfaden zum Einsatz von generativen KI-Werkzeugen in Forschung, Lehre und Verwaltung an der Humboldt-Universität zu Berlin" <https://ki.cms.hu-berlin.de/de/ki-policy-an-der-hu> (Vorläufige Regelung, bis sich die dynamische Entwicklung weiter konsolidiert hat.)

"Empfehlungen zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz in Studienleistungen und Prüfungen"

<https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/september-2023/nr-2397-1> (Hintergrund und Link auf PDF)

<https://www.fh-muenster.de/de/ki-leitlinie/index>

https://ethz.ch/content/dam/ethz/main/eth-zurich/education/ai_in_education/Generative%20AI%20in%20Teaching%20and%20Learning%20-%20Guidelines%20ETH.pdf

<https://www.tib.eu/de/die-tib/policies/ki-policy>

Wir haben eine Handreichung zum Umgang mit KI in Studium und Lehre. In der Digitalisierungsstrategie ist das Thema KI (in Studium und Lehre) ebenfalls verankert:

<https://www.uni-due.de/de/digitalisierung/studium-lehre.php>

Die Lehr-Lern-Strategie der UDE wird aktuell weiterentwickelt.

Allgemeine Einschätzung, Anmerkungen zu den Angeboten, Hinweise zur Auswertung

Angebote von übergeordneten Stellen werden genutzt (vhb/BayZiel)

Wie gesagt, es fehlt der Hochschule eine klare KI-Strategie. So gibt es keine Zielorientierung im Sinne von langfristigen und über mehrere Jahre hinweg definierten Zielen. Es fehlen klare Vorstellungen zum Stakeholder-Engagement und Feedback-Mechanismen. Es gibt auch keine datenbasierte Entscheidungsfindung und klare Zielvorgaben. Ebenso fehlt ein klares Konzept zu den benötigten Ressourcen (Finanzen, Infrastruktur).

Der Fokus der Leitlinien liegt aktuell auf dem Einsatz (generativer) Tools in der Lehre und bei Prüfungen. Meines Wissens gibt es noch keine hochschulweit verbindliche KI-Verordnung oder -Strategie. Es entwickelt sich schnell weiter.

Für KI ist keine Zeit, wenn man Sie eh nicht nutzen möchte.
Offizielle Angebote werden kaum genutzt, inoffizielle jedoch sehr umfangreich.
Werbung für Information erzielt fast keinen Effekt.

KI-Strategie ist als Teil einer Digitalisierungsstrategie in Arbeit

Verschiedene Stellen an der Hochschule haben zum Thema KI schon etwas gemacht, aber es benötigt noch eine Vernetzung der Angebote und ein leitendes Gremium/eine Person

Schulungen sind gewünscht, Umgang mit KI ist bei Mitarbeitenden unsicher (Datenschutzfragen, Anwendungsfragen etc.) aber das Haus hat dazu noch keine Positionen und Angebote
alle Infos unter go.upb.de/ki

Wir haben als RUB zwar eigene Angebote, verweisen aber vielfach auf die von KI.edu.nrw

Ich finde den Fragebogen schwer zu beantworten, weil an einer Hochschule naturgemäß viele Aktivitäten parallel laufen, d.h. auch an- und auslaufen (befristete Sondermittel), Umfang, Frequenz und Nachfrage lassen sich schlecht generalisierend beantworten. "Ihre Hochschule" umfasst im Falle der HU mehrere Drittmittelprojekte zum Thema mit Beteiligung von Zentraleinrichtungen, sicher aber auch viel in den Fakultäten und einzelnen Lehrschwerpunkten.

Gemessen an der Bedeutung des Themas und der Omnipräsenz in Gespräch gibt es überraschend wenig konkrete und gute Umsetzungsbeispiele

Wichtig ist es überhaupt eine Grundlage zu haben wie eine Leitlinie und eine Webseite/Videos, welche eine Übersicht über das Verständnis zu KI einer Institution geben. Danach können gewisse Zusatzformate unterstützend wirken. Aus meiner Sicht ist eine verpflichtende Schulung weder sinnvoll noch zielführend.

Allgemeine Info: Wir haben aktuell ebenfalls eine Erhebung zu KI laufen.

Es gibt zentrale und dezentrale Angebote. Ein Überblick zu dezentralen Angeboten ist schwierig.

Die Einschätzung erfolgt aus der Perspektive des E-Learning, möglicherweise sind nicht alle Aktivitäten erfasst. Die Fakultäten an der Universität haben teilweise eigene Angebote, es gibt jedoch keine Übersicht darüber/ keine strukturierte Erfassung der Angebote / keine Strategie der Hochschulleitung.